

Zum 1. Februar 1971 wurden im Zuge der Gebietsreform in Hessen die bis dahin selbständigen Gemeinden Albshausen, Büchenwerra, Ellenberg und Wollrode auf freiwilliger Basis als Ortsteile nach Guxhagen eingegliedert.

Am 1. März 1971 kam Grebenau hinzu. Für die eingegliederten Gemeinden und die Kerngemeinde wurden je ein Ortsbezirk mit Ortsbeirat und Ortsvorsteher nach der Hessischen Gemeindeordnung gebildet.



Gemeindezusammenschluss Dezember 1970 Unterschriften der Bürgermeister und Stellvertreter

von links: Bürgermeister Konrad Reuße Büchenwerra, Bürgermeister Karl Proll Wollrode, Bürgermeister Harald Kraß Guxhagen, Bürgermeister Erich Müller Ellenberg, dahinter die Ersten Beigeordneten:

v. l. Heinrich Eberth Büchenwerra, Heinrich Rinninsland Wollrode, Konrad Ebert Guxhagen, Konrad Kraß Ellenberg,

nicht auf dem Bild: Bürgermeister Georg Griesel und stellv. Adam Umbach von Albshausen, sowie Bürgermeister Johannes Lengemann von Grebenau.



von links: stellv. Heinrich Rinninsland Wollrode, Bürgermeister Karl Proll Wollrode, Bürgermeister Harald Kraß Guxhagen, stellv. Konrad Ebert Guxhagen.



Die Gemeinden Albshausen,
Büchenwerra, Ellen-
berg und Woilrode im
Landkreis Melsungen werden gemäß § 17
Abs. 2 in Verbindung mit § 16 Abs. 1
der Hessischen Gemeindeordnung in der
Fassung vom 1. Juli 1960 (GVBl. S. 103)
mit Wirkung vom 1. Februar 1971 in die
Gemeinde

" G u x h a g e n "

im Landkreis Melsungen eingegliedert.

Wiesbaden, den 20. Januar 1971

FÜR DIE HESSISCHE LANDESREGIERUNG
DER HESSISCHE MINISTER DES INNERN

(Bielefeld)